

Groß-Streblitzer Kreis-Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden adwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 16.

Groß-Streblitz, den 17. April

1895.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Die durch meine Bekanntmachung vom 17. Februar d. Js. (Amtsblatt Stück 8 Seite 43 No. 160) für die Ermittlung und Ergreifung des Mörders Sobczik aus Zworog ausgesetzte Belohnung von 1000 Mark wird hiermit auf

„5000 Mark“

erhöht.

Dybbeln, den 6. April 1895.

Der Regierungs-Präsident.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich gleichzeitig die Polizeibehörden des Kreises energische Nachforschungen nach dem Aufenthalt des v. Sobczik anzustellen und etwaige Ermittlungen unverzüglich event. telegraphisch dem königlichen Landrath Herrn von Falkenhayn in Tarnowitz, welcher seitens des Herrn Regierungs-Präsidenten mit der Leitung der gegen Sobczik zu ergreifenden näheren Maßnahmen betraut worden ist, sowie dem königlichen Herrn Ersten Staatsanwalt in Beuthen OS. und mir mitzutheilen.

Groß-Streblitz, den 9. April 1895.

Der königliche Landrath.
von Alten.

Unter Bezugnahme auf das in der Extrabeilage zu Stück 27 des Amtsblattes pro 1875 veröffentlichte Impfregulativ bringe ich nachstehend den Impfplan für das Jahr 1895 zur öffentlichen Kenntniß.

Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, den Impfort, das Impflokal, sowie den Tag und die Stunde der Impfung, den Eltern bezw. den Angehörigen, Inspektor resp. Vormündern der Impflinge möglichst durch Currende zweimal und zwar alsbald und das zweite Mal mindestens 8 Tage vor dem Impftermine in solcher Weise bekannt zu geben, welche die Entschuldigung vor Gericht, zu der Impfung nicht gehörig aufgefunden worden zu sein, unmöglich macht.

Bei diesen Bekanntmachungen ist den Eltern pp. der Impflinge zu eröffnen, daß sie pünktlich mit denselben in den Impf- und Revisionsterminen erscheinen müssen und bezüglich derjenigen Kinder, welche wegen Krankheit, oder weil dieselben inzwischen anderweit schon geimpft sind, ärztliche Krankheitsatteste oder die Impfscheine beizubringen haben, ferner, daß nach § 14 des Reichsimpfgesetzes, Eltern, Inspektor und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter amtlicher Aufforderung der Impfung oder

der ihr folgenden Revision entgegen geblieben sind, mit Geldstrafen bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher bezw. deren Stellvertreter, welche auch dafür verantwortlich sind, daß sämtliche impfpflichtigen Kinder zur Impfung und zur Revision zur angegebenen Zeit herbeigeschafft werden, haben den Impfungen mit den Gemeinde- und Gutschreibern persönlich beizuwohnen und den Impfarzt bei dem Geschäft durch Auskunftserteilung zu unterstützen. Nach Anweisung des Impfarztes haben die Gemeinde- und Gutschreiber auch die Listen zu führen und dieselben in den Kolonnen 9—27 aufzurechnen und die Impfscheine zu schreiben.

Die nach Aufstellung der Impflisten noch geborenen schon impffähigen oder zugezogenen Kinder sind in die Listen nachzutragen.

Gemäß Verfügung der Königlichen Regierung vom 5. April 1882 haben die betreffenden Lehrer die 12-jährigen Schulkinder den Impfärzten zur Wiederimpfung vorzuführen und im Impfstofale, um die erforderliche Aufsicht über die Schüler zu führen, anwesend zu sein.

Die Gemeinde-Vorstände weise ich daher an, den betreffenden Lehrern den Impfplan sofort zur Kenntniznahme vorzulegen.

Eltern pp. welche ihre impfpflichtigen Kinder in dem bestimmten Termine nicht gestellt haben, sind nochmals schriftlich anzufordern dieselben in den nächstfolgenden Impfterminen in einer nächstgelegenen Impfstation dem betreffenden Impfarzt vorzuführen. Ist die Herbeischaffung zur Impfung auch dann noch unterblieben, dann ist mir Anzeige zu erstatten.

Wenn erforderlich haben die Gemeindevorstände für eine gehörige Durchwärmung des Impfstofales Sorge zu tragen.

Endlich weise ich die Gendarmen an, den Impf- und Revisionsterminen in ihren Patrouillenbezirken zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung soweit thunlich beizuwohnen.

Groß-Strelitz, den 13. April 1895.

Impfungsplan für den ersten Bezirk pro 1895.

Montag.

- Düschowa, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 10. Juni Nachmittags 2 Uhr in Düschowa. Revision den 17. Juni Nachmittags 2 Uhr.
- Kluttschau, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 10. Juni Nachmittags 3 Uhr in Kluttschau. Revision den 17. Juni Nachmittags 2 1/2 Uhr.
- Kaltwasser, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 10. Juni Nachmittags 4 Uhr in Kaltwasser. Revision den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr.
- Alt-Ujest, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 10. Juni Nachmittags 5 Uhr in Alt-Ujest. Revision den 17. Juni Nachmittags 3 1/2 Uhr.
- Ujest Stadt und Schloß, Erstimpfung den 17. Juni Nachmittags 4 1/2 Uhr. Wiederimpfung 5 1/2 Uhr. Revision den 24. Juni Nachmittags 3 Uhr.
- Niesdromiz, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 24. Juni Nachmittags 3 1/2 Uhr in Stadt Ujest. Revision den 1. Juli Nachmittags 3 Uhr.
- Salesche und Poppitz, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung, den 24. Juni Nachmittags 5 Uhr in Salesche. Revision den 1. Juli Nachmittags 4 Uhr.

Dienstag.

- Posniontau und Schimischow, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung den 30. April Nachmittags 2 Uhr, Wiederimpfung 2 1/2 Uhr; Impfstofal Gasthaus in Schimischow. Revision den 7. Mai Nachmittags 1 1/2 Uhr.
- Kalinow und Kalinowitz, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 30. April Nachmittags 4 Uhr in Kalinow. Revision den 7. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr.
- Posnowitz, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 30. April Nach-

- mittags 5 Uhr in Poznowitz. Revision den 7. Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr.
 Schedlig und Sprentschütz, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 30.
 April Nachmittags 6 Uhr in Schedlig. Revision den 7. Mai Nachmittags 4 1/2 Uhr.
 Dombrowka und Sakrau, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 7.
 Mai Nachmittags 5 1/2 Uhr in Dombrowka. Revision den 14. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr.
 Gogolin und Strebinow, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung den 14. Mai Nachmittags
 3 1/2 Uhr in Gogolin. Revision und Wiederimpfung den 21. Mai Nachmittags 3 Uhr.
 Revision der Wiederimpfung den 28. Mai Nachmittags 3 Uhr.
 Kiewke, Ober- und Nieder-Elguth, Erstimpfung und Wiederimpfung den 21. Mai Nachmittags
 2 Uhr in Kiewke. Revision den 28. Mai Nachmittags 2 Uhr.
 Oberwitz, Gemeinde und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 21. Mai Nachmittags
 4 Uhr in Gogolin. Revision den 28. Mai Nachmittags 3 Uhr in Gogolin.
 Karlubitz, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 14. Mai Nachmittags
 5 1/2 Uhr in Karlubitz. Revision den 21. Mai Nachmittags 5 1/2 Uhr.
 Dttmuth, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 28. Mai Nachmittags
 4 1/2 Uhr in Dttmuth. Revision den 4. Juni Nachmittags 3 Uhr in Dttmuth.
 Mallnie, Ghorulla und Oderwanz, Gemeinde- und Gutsbezirk den 28. Mai Nachmittags 5 1/2
 Uhr in Mallnie. Revision den 4. Juni Nachmittags 4 Uhr in Mallnie.

Mittwoch.

- Groß-Strehlig, Stadt und Schloß, Erstimpfung den 8. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr im Kaiserhof.
 Revision den 15. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr. Wiederimpfung der Mädchen der höheren
 Töchter- und Elementarschule den 15. Mai Nachmittags 3 Uhr. Revision den 22. Mai
 Nachmittags 2 1/2 Uhr im Kaiserhof. Wiederimpfung der Knaben der Elementarschulen den
 22. Mai Nachmittags 3 Uhr. Revision den 20. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr. Wieder-
 impfung der Schüler des Gymnasiums den 22. Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr. Revision den
 29. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr.
 Mokrlozna und Bresina, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 8.
 Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr im Kaiserhof Stadt Groß-Strehlig. Revision den 15. Mai
 Nachmittags 3 Uhr.
 Sucholohna, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 15. Mai 3 1/2 Uhr
 im Kaiserhof Stadt Groß-Strehlig. Revision den 22. Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Freitag.

- Dollna und Scharnosin, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 3.
 Mai 2 Uhr in Dollna, Revision den 10. Mai Nachmittags 2 Uhr.
 Kadlubitz und Foremba, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 3.
 Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr in Kadlubitz. Revision den 10. Mai Nachmittags 3 Uhr.
 Byssoka und Annaberg, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 3.
 Mai Nachmittags 4 1/2 Uhr in Byssoka. Revision den 10. Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr in
 Byssoka und 4 Uhr in Annaberg.
 Lechnitz Stadt, Erstimpfung und Wiederimpfung der Schulkinder und der Jöglinge der Jdioten-
 anstalt den 10. Mai Nachmittags 5 1/2 Uhr. Revision den 17. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr.
 Freivogtei Lechnitz, Kzienzowiesch und Krassowa, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und
 Wiederimpfung den 17. Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr in Freivogtei Lechnitz. Revision den
 24. Mai Nachmittags 2 1/2 Uhr.
 Deschowitz, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 17. Mai Nach-
 mittags 5 Uhr. Revision den 24. Mai Nachmittags 3 1/2 Uhr.
 Roswadze und Krenpa, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung den 24.
 Mai Nachmittags 4 1/2 Uhr in Roswadze. Revision den 31. Mai Nachmittags 3 Uhr.
 Zyrowa, Jeschona und Leszka, Gemeinde- und Gutsbezirk, Erstimpfung und Wiederimpfung
 den 24. Mai Nachmittags 6 Uhr in Zyrowa. Revision den 31. Mai Nachmittags 4 Uhr.

Impfplan für den zweiten Bezirk pro 1895.

7. Mai. a) Impfung in Blottnitz mit Pluschnitz. Erstimpflinge Nachm. 2 Uhr; Wiederimpflinge 2¹/₂ Uhr.
 b) Impfung in Schironowitz mit Balzarowitz und Greboschowitz Nachm. 3¹/₂ Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
 c) Impfung in Jarischau mit Rogowischütz Nachm. 4¹/₂ Uhr. Erstimpflinge und Schulkinder.
10. Mai. a) Impfung in Goradze Nachm. 2 Uhr. Erstimpflinge und Schulkinder.
 b) Impfung in Groß-Stein mit Klein-Stein Nachm. 3 Uhr Erstimpflinge, 3³/₄ Uhr Schulkinder.
14. Mai. a) Revision in Jarischau Nachm. 1 Uhr.
 b) Revision in Schironowitz Nachm. 1³/₄ Uhr.
 c) Revision in Blottnitz Nachm. 2¹/₂ Uhr.
 d) Impfung in Centawa mit Warmuntowitz Nachm. 3¹/₂ Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
 e) Impfung in Schenkowitz mit Colonie Stephanshain 4³/₄ Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
17. Mai. a) Impfung in Tsch.-Ellguth mit Suchodaniez Nachm. 1 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder
 b) Impfung in Stubendorf Gemeinde und Gutsbezirke 2 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
 c) Revision in Groß-Stein Nachm. 4¹/₂ Uhr.
 d) Revision in Goradze Nachm. 5¹/₂ Uhr.
21. Mai. a) Revision in Schenkowitz Nachm. 1 Uhr.
 b) Revision in Centawa Nachm. 1³/₄ Uhr.
 c) Impfung in Himmelwitz 2¹/₂ Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
 d) Impfung in Bierchleiche mit Liebenhain 4 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
24. Mai. a) Revision in Stubendorf 1¹/₂ Uhr Nachm.
 b) Revision in Tschammer-Ellguth 2¹/₂ Uhr Nachm.
 c) Impfung in Boritsch mit Kroschnitz Erstimpflinge und Schulkinder 3¹/₂ Uhr Nachm.
 d) Impfung in Radlub mit Dschieł Erstimpflinge und Schulkinder 4¹/₂ Uhr Nachm.
28. Mai. a) Revision in Himmelwitz Nachm. 1 Uhr.
 b) Revision in Bierchleiche Nachm. 1³/₄ Uhr.
 c) Impfung in Petersgrätz Nachm. 2¹/₂ Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
 d) Impfung in Lazisek Nachm. 3³/₄ Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
 e) Impfung in Gonschiorowitz Nachm. 5 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
31. Mai: a) Impfung in Kosmierza mit Waldhäuser Nachm. 1 Uhr Erstimpflinge u. Schulkinder,
 b) Impfung in Kosmierz mit Suchau Erstimpflinge und Schulkinder 2¹/₄ Uhr,
 c) Impfung in Grodisko Erstimpflinge und Schulkinder 3¹/₂ Uhr,
 d) Revision in Boritsch 4¹/₂ Uhr,
 e) Revision in Radlub 5¹/₂ Uhr,
4. Juni: a) Revision in Gonschiorowitz Nachm. 2 Uhr,
 b) Revision in Lazisek 2³/₄ Uhr,
 c) Revision in Petersgrätz 3¹/₂ Uhr,
7. Juni: a) Impfung in Adamowitz mit Neudorf Nachm. 1 Uhr Erstimpflinge u. Schulkinder,
 b) Revision in Kosmierza 2¹/₂ Uhr,
 c) Revision in Romierz 3¹/₂ Uhr,
 d) Revision in Grodisko 4¹/₂ Uhr,
11. Juni: a) Impfung in Sandowitz Nachm. 2¹/₂ Uhr Erstimpflinge und Schulkinder,

- b) Impfung in Keltſch mit Vorwian Erſtimpflinge und Schulkinder Nachm. 4 Uhr,
14. Juni: a) Reviſion in Adamowiz Nachm. 1 Uhr,
 b) Impfung in Carmerau Nachm. 3 Uhr Erſtimpflinge und Schulkinder
 c) Impfung in Kl.=Stanisch 3 1/2 Uhr Erſtimpflinge und Schulkinder,
 d) Impfung in Miſchline 4 1/2 Uhr Erſtimpflinge und Schulkinder,
15. Juni: a) Impfung in Gr.=Stanisch Nachm. 2 1/2 Uhr Erſtimpflinge und Schulkinder,
 b) Impfung in Colonnowska mit Heine 4 Uhr Erſtimpflinge und Schulkinder,
18. Juni: a) Reviſion in Keltſch Nachm. 2 Uhr,
 b) Reviſion in Sandowitz 3 Uhr,
 c) Impfung in Zawadzki 4 Uhr Erſtimpflinge und Schulkinder,
22. Juni: a) Reviſion in Carmerau 2 Uhr Nachm.,
 b) Reviſion in Kl.=Stanisch 2 1/2 Uhr,
 c) Reviſion in Miſchline 3 1/4 Uhr,
 d) Reviſion in Colonnowska 4 1/4 Uhr,
 e) Reviſion in Gr.=Stanisch 5 1/4 Uhr,
25. Juni: Reviſion in Zawadzki Nachm. 5 Uhr.

Den Gemeindevorſtänden gehen die Originale der unter Zuſtimmung des Herrn Regie-rungs-Präſidenten vom Kreisauſſchuß genehmigten Gemeindebeſchlüſſe über die Aufbringung der Gemeindeabgaben nebst den Gemeindehaushaltungsplänen pro 1895/6 zur Aufbewahrung mit dem Auftrage zu:

- auf Grund dieſer Beſchlüſſe, ſowie der Staatssteuer-Veranlagungsliſten und der Nach-weisungen über die ſingirt veranlagten Steuerſätze die Vertheilung des nach dem Gemeinde-haushaltungsplanes erforderlichen Gemeindeabgabenbedarfs pro 1895/6 unter Zugrunde-legung der genehmigten Zuſchlagsprocente auf die verſchiedenen Steuerarten alſbald vor-zunehmen, vorher aber diejenigen zur Staatseinkommensteuer veranlagten Perſonen, denen ein Einkommen aus außerhalb des Gemeindebezirks belegenen Grundeigenthum oder außer-halb deſſelben ſtattfindenden Nacht- oder Gewerbebetriebe zufließt und die Staatsbeamten, Geiſtlichen, Lehrer pp. (§§ 47 bis 52 des Kommunalabgabengeſetzes u. §§ 3 u. 10 des Geſetzes vom 11. Juli 1822) beſonders zu einer ſingirten Staatssteuer zu veranlagten;
- auf Grund dieſer Repartition das von der königlichen Regierung vorgeschriebene Hebebuch (Hebeliſte) für den Steuererheber anzulegen (Kreisblatt pro 1895 Seite 75);
- auf Grund der Hebeliſten die Steuerquittungszettel nach dem vorgeſchriebenen Muſter, aus-zustellen und jedem Abgabepflichtigen zuzustellen.

Dasselbe hat von den Gutsvorſtänden hiñſichtlich der in den Gutsbezirken zur Erhebung gelangenden Steuern zu erfolgen.

Bei Aufſtellung der Liſten und Erhebung der Steuern und Abgaben iſt die Anweiſung der königlichen Regierung, betreffend die örtliche Erhebung der directen Staatssteuern und Renten vom 19. Januar 1895 (Ertrabeilage zum Amtsblatt Stück 6) zu beachten.

Im Uebrigen bleibt die Inſtruktion über das Etats-, Kaſſen- und Rechnungsweſen in den Landgemeinden vom 27. März 1892 maßgebend.

Groß-Strehliß, den 11. April 1895.

Den Magiſtraten, Gemeinde- und Gutsvorſtänden des Kreiſes geht per Couvert je ein Auszug aus der Betriebsſteuerliſte mit dem Erſuchen bezw. Veranlaſſen zu, die mitfolgenden Betriebsſteuerveranlagungſchreiben an die Adreſſaten zu behändigen und die gehörig beſcheinigte Zuſtellungsurkunde innerhalb 3 Tagen an mein Amt einzureichen.

Die Betriebssteuer iſt binnen 2 Wochen nach erfolgter Zuſtellung der Steuerzuſchrift von den Pſlichtigen in einer Summe zu entrichten und ſind die eingezogenen Beträge am Schluſſe des Vierteljahres an die hieſige Kreiscommunalkaſſe abzuführen.

Groß-Strehliß, den 9. April 1895.

Die Herren Amtsvorsteher u. Gemeindevorsteher ersuche bzw. veranlasse ich, nachdrücklichst dahin zu wirken, daß die Auktionsbesitzer ihre Feldfrüchte gegen Hagelschaden versichern.
Verhagelte haben in keinem Falle auf Gewährung von Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln zu rechnen.

Groß-Strehlig, den 4. April 1895.

Bestätigt der Schuhmachermeister Josef Wischnowski in Kadlub als Ortserbeher für die Gemeinde Kadlub.

K. 1662.

Groß-Strehlig, den 3. April 1895.

Der Königliche Landrath.
 von Alten.

Auktions-Anzeige.

Mittwoch, den 8. Mai d. Js., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hier selbst ungefähr 80 Gestütpferde, bestehend aus Mutterstuten (meistens bedeckt) Fohlen und 4 jährigen Hengsten, Wallachen und Stuten meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4 jährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden gerittenen Pferde werden am 6. und 7. Mai von 7 bis 10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämmtliche an denselben Tagen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zur Auction gelangenden Pferde werden am 24. April zum Versandt pp. fertig gestellt sein und auf Ansuchen zugesandt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen vom und zum Bahnhof Trakehn wird am 6., 7. und 8. Mai gesorgt sein.

Trakehn, den 19. März 1895.

Der Landstallmeister. von Frankenberg.

Der Bauerjohn Ignaz Czejor und der Arbeiter Albert Strezelsky und Cajetan Linet werden hiermit als Trunkenbolde erklärt.

Es dürfen denselben daher weder geistige Getränke verabfolgt noch ihnen der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 29. November 1857 Amtsblatt Nr. 57 Seite 348 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark ev. verhältnismäßiger Haft und haben unter Umständen die Entziehung der Konzession zu gewärtigen.

Frei-Bogtei Leschnitz, den 6. März 1895.

Der Amts-Vorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kl.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schek
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kar- toffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.				
Groß-Strehlig, am 10. April 1895	Höchster.	13 75	11 75	12 50	11 50	16 50	5 —	6 —	24 —	2 40	2 20	
	Niedrigst.	12 50	11 —	11 —	10 60	14 50	4 50	5 —	21 —	2 20	2 10	
Ujeß, am 11. April 1895	Höchster.	14 —	12 —	12 50	11 50	— —	5 —	6 —	24 —	2 40	2 40	
	Niedrigst.	13 80	11 80	11 —	10 50	— —	4 50	5 —	21 —	2 20	2 20	
Leschnitz, am 9. April 1895	Höchster.	13 —	— —	— —	11 —	— —	4 40	— —	— —	1 80	2 40	
	Niedrigst.	12 —	— —	— —	10 —	— —	4 —	— —	— —	1 60	2 20	

— Anzeiger. —

Wir theilen dem geehrten Publikum von Stadt und Kreis ergebenst mit, daß wir Herrn Bahnhofswirth J. A. Goldmann in Groß-Strehlitz den Alleinverkauf unserer Biere übertragen haben.
Breslau, im April 1895.

Brauerei zum „Alten Weinstock“ R. Hein.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung offerire ich die renommirten und beliebten Biere der Brauerei zum „Alten Weinstock“ in Original-Gebinden und Flaschen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

J. A. Goldmann,
Bahnhofswirth.

Meine Geschäftsräume befinden sich nunmehr wieder Ring Nr. 26
in meinem neuerbauten Hause.

Sämmtliche Neuheiten von Damen- und Mädchen-Confection sind angekommen.

Reizende Kragen, Saquettes, Kapes, Paletots, Röder
in höchst kleidsamen Formen
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

W. Epstein, Gr.-Strehlitz

Spezial-Geschäft für Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe,
Hüte, Wäsche, Schuhwaaren etc.

Herren- und Knaben-Garderobe

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Maakbestellungen innerhalb kürzester Zeit, unter Garantie des Gutfühens.

☞ Wäsche. ☜

Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder
hergestellt aus den besten Rohmaterialien.
Reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.
Reparaturen binnen 24 Stunden.

Einsammlungsstücke vom Lager u. nach Maß gefertigt.
Hüte, Wäsche, Stiefel, Schirme etc., Mädchen-Kragen u.
Saquettes; garantirt gute Stoffe, vorzüglicher Sitz, billige Preise.

Meine Geschäftsräume befinden sich nunmehr wieder Ring Nr. 26
in meinem neuerbauten Hause.

Max Pese, Gross-Strehlitz

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in

Sommer-Macco-Tricotagen, neuesten Shlipsen

(Selbstbinder und Diplomaten von 20 Pfg. an)

Wäsche,

Handschuhen in Seide, Garn, Glacee u. s. w.

Corsetts mit neuester Viktoria-Einlage (unzerbrechlich), **Büstenhalter**, neueste Sendung apartester und billigster **Sonnenschirme, Regenschirme.**

Zur Schneiderei empfehle ich **fämmtliche Zuthaten**
Neuheit: **Perlpassen, Perlgehänge, Pariser Perlbesätze, Posamenten**
und **Garnierknöpfe.**



Blousen nur Neuheiten



Strumpflängen

in bekannt guter Qualität, sowie alle Arten Doppelgarne und Baumwolle.

Max Pese Ring 4.

D. Creutzberger, Ring, parterre und I. Etage

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen elegante und einfache



frühjahrs-Neuheiten



in **Woll- und anderen Kleiderstoffen.**

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Damen-Confection

bestehend in **Regenmänteln, Jaquettes, Kragen und Umhängen**
bei geschmackvollster Ausführung zu billigsten Preisen.

Für junge Mädchen reichstes Sortiment von Jaquettes, Kragen
schon von 1 Mark 20 Pfg. an.

Für seine Sattler und Tapezier-Werkstätte sucht einen

ordentlichen Lehrling.

E. Albrecht.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 16 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts
vom 17. April 1895.

 **Chili - Salpeter,**
Superphosphate, Knochenmehl,
Thomasschlackenmehl, Kainit,
ferner
Viehsalz

hält stets auf Lager und offerirt billigt

J. Graetzer, Groß-Strehlitz.

**Billiger wie jede
Concurrenz!**

J. Rosenthal
Gross-Strehlitz
Ring 20.

Feste Preise.

J. Rosenthal.

Kleiderstoffe, Cachemires
in verschiedenen Farben u. Preisen,
Kattune,
Madapolams, Levantines
in prachtvollen Mustern

**Billiger wie jede
Concurrenz!**

J. Rosenthal
Gross-Strehlitz
Ring 20.

Spott-Preise.

**Grösstes Magazin für Tuch, Manufactur,
Herren- und Knaben-Garderobe.**

Spott-Preise.

Gross-Strehlitz
Ring 20.

J. Rosenthal

Concurrenz!

Billiger wie jede

Pa. Züchen, Inletts,
Handtücher, Taschentücher,
Tischtücher, Servietten
in größter Auswahl.

J. Rosenthal.

Feste Preise.

Gross-Strehlitz
Ring 20.

J. Rosenthal

Concurrenz!

Billiger wie jede

Kathreiner's

KNEIPP

MALZKAFFEE.

Bester Kaffee-Zusatz. Einziger Kaffee Ersatz.
Nur echt in Packeten mit dem Namen
KATHREINER

Wirthschaft!

Dreißig Morgen Acker (zusammenhängend) mit massivem Wohnhaus und Scheuer sind in **Grzebojchowiz** Kreis Groß-Strehlitz zu verkaufen. Schriftliche Offerten erbeten unter G. K. an die **Hübner'sche** Buchdruckerei in Groß-Strehlitz.

I. 20000.
Güte **EDSEILER**
Flügel Liegnitz
Pianos Grösste
Harmo- Pianoforte
niums Fabrik
Ost-
Deutschland's

Seradella schles.,
Gelbe Saatlupinen schles.,
Blaue Saatlupinen schles.,
Thimothégras u. engl. Raygras.
Sämmtliche Kleejaaten,
auf der Saaten-Reinigungsanstalt in Breslau
seidefrei gereinigt hat noch unter Garantie
abzugeben

Albert Schoppe.

Kandzjin-Bogorzelleh D.S.

Einen energischen, nüchternen, mit der
Ackerbearbeitung gründlich vertrauten

Pferdeschaffer

(guter Pferdepfleger) mit arbeitsfähiger Familie
sucht per sofort

Fürstl. Wirthschaftsamt **Ferdinandshof**
bei Ujest D/S.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern
und Flaschen

Rybniker Lagerbier von Hermann Müller
(Prima Tafelbier) Rybnitz,

Haase-Lagerbier (hell u. dunkel)
(bestes Lagerbier der Jetztzeit)

Münchener Löwenbräu (hochfein)
(in Gebinden von 10 Litern ab)

Culmbacher Exportbier
(vielseitig prämiert),

Culmbacher

von Konrad Kissling, Breslau.

Pilsner Bier (in Flaschen u. Fässern)
aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutscher Porter,

Englisch Porter von Barday
„ **Pale-Ale** Perkins & C, London
(Blutarmer und schwächlichen Personen sehr zu
empfehlen.)

Gräker Gesundheitsbier

von C. Baenisch, Grätz.

Selter von Dr. Struve & Soltmann
Breslau.

Bemerkte gleichzeitig, daß die Biere bei mir
mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden,
sodas ich für deren Güte und Echtheit jede Ga-
rantie zu übernehmen im Stande bin.

Hochachtungsvoll

J. A. Goldmann

Bahnhofswirth in Groß-Strehlitz.

Offerierte

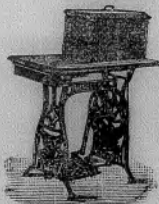
anerkannt **beste**
fabrikate

von Bielefeld u. Alterburg
mit 65 und 75 Mk.

Berliner Fabrikate
frei ins Haus für 50 Mk.

V. Kucharczyk,

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt
Suchbaldna b. Groß-Strehlitz.



Chilisalpeter

mit 15½ — 16% Stickstoff,

Superphosphate

mit 14 — 18% wasserlöslicher Phosphorsäure,

Kainit

mit 23% schwefelsaurem Kali = 12,4%
reinem Kali,

Knochenmehl

mit 4% Stickstoff und 20—22% Phosphorsäure,

Thomasmehl

mit 14 — 20% Phosphorsäure und 80%
Citratlöslichkeit,

empfiehlt in anerkannt besten und **unver-
fälschten** Qualitäten bei kleineren Bezügen
als 200 Centner zu Fabrikpreisen.

Albert Schoppe

Kandrzin-Pogorzellez.

Repräsentant der Chemische Fabrik Aktien-
Gesellschaft vorm Carl Scharff u. Co.
Breslau u. Zawodzie b. Kattowitz.

Cementdachsteine

eigenes Muster ca. 38 kio pro □M., wasser-
undurchlässig und sturmsicher — Verwitterung
und Reparaturen ausgeschlossen. — gebe von
Mk. — 90 — 1.80 pro □M. unter Garantie
ab. Agenten und Wiederverkäufern
hohen Verdienst.

Erste Doppelner Dachsteinfabrik

V. Dziechel

Doppeln, Zimmerstr. 7.

300 Centner

Gesundes Wiesenheu

hat abzugeben.

Mende,

Barwiner-Mühle.

Leinkuchen, Rapskuchen, Erdrusskuchen

hält stets in besten Qualitäten auf Lager und
empfiehlt

Albert Schoppe.

Kandzin-Vogorzelleh.

Kinder-Wagen

zu Fabrikpreisen auch auf

Teilzahlung.

Joh. Krawietz,

Gr.-Strehlitz. Korbmachermstr.
Kraufauerstr. 46. im Hause des Schuhmachermstr.
Drzemalla.

Kartoffeln.

Billigste Offerte von

recht ertragreichen guten Sorten
erbittet bald (frei)

Ernst Krahl Gr.-Strehlitz.

Billigste Bezugs- quelle für Wieder- verkäufer.



Schreibhefte (1a. Qualität)
in allen vor schriftmäßigen Liniaturen,
Zeichenhefte, Diarien,
Notizbücher, Schiefertafeln, Schieferstifte,
Stahlfedern, Federhalter, Bleistifte,
Federkästen, Schultaschen,
desgleichen sämtliche Schulbücher:
Fibeln, Lesebücher, große und kleine
Kathechismen, Biblische Geschichten zc.
sowie alle sonstigen Schulbedarfsartikel

hält stets am Lager. Bei Barzahlung höchster Rabatt. Bestellungen bald erbeten.

Georg Hübner,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.

Kedaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inserentheil G. Hübner
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.

W. SPINDLER.

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für
Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna, Velours- und
Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn
und Handschuhe

Annahme für Gross-Strehlitz bei

Max Pese Ring 4.

Färberei.